

Mangelnde Effektivität in der Breiniger Offensive

Der SV unterliegt in der **Fußball-Mittelrheinliga** beim Siegburger SV mit 1:3. Draganidis hatte den Gast in Front geschossen.

Siegburg/Breinig. Mit leeren Händen kehrte der SV Breinig aus Siegburg zurück. „Und diese Niederlage war heute wirklich völlig unnötig“, ärgerte sich SV-Trainer Michael Burlet und bemängelte vor allem die fehlende Effektivität seiner Mannschaft. Breinig unterlag in der Fußball-Mittelrheinliga beim Siegburger SV mit 1:3 (1:1).

Der Gast startete anders als der Gastgeber nicht gut in die Partie. „Nach einer Viertelstunde wurde

es besser. Daher war das Führungstor verdient.“ Christos Draganidis (43.) brachte Breinig mit einem Lupfer in Front. Gleich darauf hatte Andi Simons die Chance, zu erhöhen, doch er kam einen Schritt zu spät. Im Gegenzug fiel der Ausgleich (45.+1). „Bei einem langen Ball reagieren wir auf der rechten Seite nicht gut, und unsere Abwehr kommt einen Schritt zu spät“, berichtet Burlet. Mit dem Pausenpfeiff erzielte Mar-

kus Dominik Wipperfürth das 1:1. „Das war wohl die entscheidende Aktion des Spiels“, musste Breinigs Coach hinterher Bilanz ziehen.

Siegburg kam erneut stärker aus der Kabine raus, und Christopher Mai (49.) erhöhte. „Danach sind wir wieder besser ins Spiel gekommen und haben uns auch Möglichkeiten erspielt, doch der letzte Pass kam meist nicht an.“ In der letzten Minute vergab Eric Morsch das 2:2 freistehend vor dem Sieg-

burger Keeper. Danach spielte der Gast volles Risiko, warf alles nach vorne und kassierte noch das 1:3 durch Cihan Duman (90.+4).

„Wir haben kein schlechtes Spiel gemacht, ein Punkt wäre sicher verdient gewesen. Siegburg hat das Spiel aufgrund seiner Kalkulationsfähigkeit gewonnen“, so Burlet, der nicht zufrieden war mit der Effektivität seiner Offensive – Christos Draganidis („Er hat ein gutes Spiel gemacht“) ausdrück-

lich ausgenommen. „Nachdem der Sturm in der Hinrunde so gelobt wurde, muss man jetzt mal appellieren, dass da mehr kommen muss. Es mangelt nicht an Chancen, sondern an der Effektivität“, sagte Burlet, „aber alle Jungs haben, auch angesichts der Temperaturen, ihr Bestes gegeben.“ (rau)

Breinig: Jansen – Hofmann, Morsch, Laschet (85. Ndonbavi), Hannappel - Fleps (80. Müller), Petter - Graf, Simons (60. Dautzenberg), Draganidis - Willden